

Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft.

1930, Nr. 7.

— Abteilung A (Vereinsnachrichten) —

9. Juli

Sitzung vom 16. Juni 1930.

Vorsitzender: Hr. C. Neuberg, Vizepräsident.

Nachdem die Protokolle der Generalversammlung vom 3. Mai, der Besonderen Sitzung vom 3. Mai, sowie der Gesellschaftssitzung vom 12. Mai 1930 genehmigt sind, begrüßt der Vorsitzende das auswärtige Mitglied Hrn. H. v. Euler (Stockholm) und richtet sodann folgende Worte an die Versammlung:

„Die Gelegenheit möchte ich benutzen, auch in diesem Kreise eines Mannes zu gedenken, der nicht zu unseren Fachgenossen gehört, aber unendlich viel für uns getan hat. Am letzten Sonnabend haben wir den Flammen übergeben, was sterblich war an

ADOLF VON HARNACK.

Kaum allen ist es bewußt, daß die von Harnack als Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft entfaltete Tätigkeit in erster Linie der Chemie zugute gekommen ist. Abgesehen von den geisteswissenschaftlichen Schöpfungen der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft sind ihre Institute fast alle der Chemie gewidmet. Ich erinnere z. B. an das Kaiser-Wilhelm-Institut für Chemie, physikalische Chemie, Biochemie, Faserstoffchemie, Silicatforschung, die zwei Kohlen-Institute, das Institut für Eisenforschung, an die verschiedenen biologischen Institute in Dahlem, Dortmund, Heidelberg und München, an denen überall chemische Abteilungen oder selbständige chemische Institute bestehen. Harnacks Vorliebe für die Chemie hatte besondere Gründe. Seine Frau ist eine Enkelin Liebigs, und er selbst hat in Dorpat chemische Kollegs gehört, ein gewiß bei einem Theologen seltenes Vorkommnis. Harnack ist die wunderbarste Synthese gelungen, die Verknüpfung zwischen Glauben und Forschung. Ungewöhnlich ist es, an dieser Stelle eines Theologen zu gedenken, aber ungewöhnlich war der Mann und sein Werk. So darf ich Sie bitten, den Namen Adolf v. Harnack in die Erinnerung an die heimgegangenen großen Förderer unseres Faches einzuschließen und sich zum Gedächtnis an ihn von den Plätzen zu erheben.“

Anlässlich der Feier des 70. Geburtstages wurden seitens des Präsidiums Glückwunsch-Telegramme an folgende Herren gerichtet: O. Aschan (Helsingfors) (16. 5.), Exz. Schmidt-Ott (Berlin) (4. 6.), J. Stobbe (Leipzig) (9. 6.).

Bei der Einweihungsfeier des neuen Biochemischen Instituts der Hochschule in Stockholm am 27. Mai überbrachte der Vizepräsident Hr. C. Neuberg die Glückwünsche der Gesellschaft.

Auf der Hauptversammlung der Deutschen Bunsen-Gesellschaft in Heidelberg (29. Mai bis 1. Juni 1930) vertrat Hr. K. Freudenberg, auf der des Vereins Deutscher Chemiker in Frankfurt (10. bis 14. Juni) Hr. A. v. Weinberg die Gesellschaft.

Als ordentliche Mitglieder treten der Gesellschaft wieder bei:

- Hr. Bogert, Marston T., Columbia University in the City of New York, Dept. of Chem., New York (U. S. A.).
 „ Marko, Prof. D., Staatsuniversität, Inst. f. organ. Chemie, Perm/Sainka (U. S. S. R.).
 „ Makaroff-Semliansky, Jacob, Labor. d. organ. Chemie, Miusskaja Plostschad, Haus 5/2, Moskau (U. S. S. R.).
 „ Müller, Dr. Karl Otto, Innsbrucker Str. 21, Bln.-Schöneberg.
 „ Himmen, Dr. E., Baptist-Str. 41, Köln-Thenhoven.
 „ Ogata, Ryu, Central Research Inst. of Formosan Government, Taihoku (Japan).
 „ Speter, Dr. Max, Postschließfach 100, Berlin NW 7.
 „ Ramser, Dr. Hans, Ahornstr. 32, Bln.-Steglitz.
 „ Pyl, Dr. Gottfried, Staatl. Forschungsanstalten, Insel Riems, Post Mesekenhagen b. Greifswald.

Als außerordentliche Mitglieder werden aufgenommen die in der Sitzung vom 12. Mai 1930 Vorgesprochenen, deren Namen im Protokoll dieser Sitzung (B. 63, A. 140 [1930]) veröffentlicht sind.

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Kröper, Hugo, Am Forum 26, Frankfurt-Römerstadt (durch J. v. Braun und W. Borsche);
 „ Bertmann, cand. ing. Emil, Schillerstr. 5, Bln.-Charlottenburg (durch S. Ruhemann und J. Herzenberg);
 „ Grundmann, Christoph, Hubertusallee 16, Bln.-Grunewald (durch E. Tiede und E. Thilo);
 „ Wal, cand. chem. M. I. van der, Loosduinen (Holland) (durch N. Schoorl und P. A. Meerburg);
 „ Gericke, Dr. P., Maximilianstr. 15, Münster i. W. } (durch F. v. Bruchhausen
 „ Behne, W., Warendorfer Str. 3, Münster i. W. } und H. W. Bersch);
 „ Rosenfeld, Dr. Eugen, Helmstedter Str. 12, Bln.-Wilmersdorf (durch J. Sielisch und R. Sandke);
 „ Bohm, Dr. Eckhart, Lutherstr. 1, Falkenburg i. Pom. (durch B. Helferich und F. Hein);
 „ Veibel, Dr. phil. Stig, Chem. Labor. d. Univ., Ostervoldgade 5, Kopenhagen (durch E. Biilmann und A. Kirschner);
 „ Zappi, Prof. Dr. Enrique V., Facultad de Quimica y Farmacia, La Plata (Argentinien) (durch H. Fischer und H. Willstaedt);
 „ Fresenius, cand. chem. Philipp, Forststr. 51 b. Friske, Bln.-Steglitz }
 „ Born, cand. chem. Hans-Joachim, Sedanstr. 33, Bln.-Schönebg. } (durch C. Mannich
 „ Gagel, cand. chem. Helmut, Göbenstr. 57, Bln.-Dahlem } und Th. Boehm);
 „ Baget, Ing. Léon, Compagnie de Prod. chim. et électro-métallurg. Alais, Proges & Camargue, 23 rue Balsac, Paris 8 (durch P. Jolibois und A. Fourneau);
 „ Balandin, A. A., I. Staatsuniversität, Moskau, U. S. S. R. (durch M. Bodenstern und F. Simon);

- Hr. Ferrero, Dr. Paul, 11 bis Rue Toepffer, Genève (Schweiz) (durch A. Pictet und E. Cherbuliez);
- | | | |
|--|---|--|
| <p>„ Asano, Juntaro
 „ Inubuse, Mototaro
 „ Hashimoto, Akira
 „ Hayashi, Heisaburo
 „ Kanaoka, Yoshinari
 „ Nagao, Hisao</p> | <p>Pharmaceutical Institute,
 Medical College,
 Imperial University,
 Tokyo (Japan)</p> | <p>(durch Y. Asahina
 u. M. Ishidate);</p> |
|--|---|--|
- „ Sisido, Keiiti, Kawaramati Hirokôdi agaru, Kioto (Japan) (durch G. Kita und R. Majima);
- „ Wagner, Ernest C., Univ. of Pennsylvania, Harrison Labor., Philadelphia/Penna., U. S. A. (durch J. B. Calva und W. Burmeister);
- „ Isakova, Dipl. chem. Nastia, Kühlebornweg 17 b. Henkel, Bln.-Steglitz (durch B. Landau und J. Buđowski);
- „ Schenck, cand. chem. Gerhard, Zieblandstr. 29 b. Mecklenburg, München (durch B. Bleyer und F. Fischler);
- „ Kress, Dir. Dr. Otto, Institute of Paper Chemistry, Appleton/Wisconsin (U. S. A.) (durch E. P. Kohler und N. K. Richtmyer);
- „ Kaufmann, Ing. Otto, Zementfabrik, Iace b. Trencin, C. S. R. (durch B. Elsner und H. Jost);
- „ Kotowski, Dr. phil. Alfons, Lutherstr. 18, Berlin W 62 (durch E. Pietsch und M. du Maire).

Besonders weist der Vorsitzende auf die folgende, neu erschienene Veröffentlichung der Gesellschaft hin:

Gmelins Handbuch der anorganischen Chemie. 8. Aufl. System-Nr. 59: Eisen. Teil B — Lieferung 3, Berlin 1930.

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Hermann O. L. Fischer, Lucie Ahlström, Erich Baer, Leonard Feldmann: Über einfache Oxy-aldehyde und Oxy-ketone. — Vorgetragen von Hrn. H. O. L. Fischer.
2. E. H. Riesenfeld und E. Waßmuth: Der thermische und photochemische Ozon-Zerfall. — Vorgetragen von Hrn. E. H. Riesenfeld.
3. E. H. Riesenfeld und E. Waßmuth: Der Verbrennungsvorgang und die Bildung von Wasserstoffsperoxyd und Ozon in der Knallgas-Flamme. — Vorgetragen von Hr. E. H. Riesenfeld.

Der Vorsitzende:
C. Neuberg.

Der Schriftführer:
F. Mylius.